

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	<b>36. Plenarsitzung des Gemeinderates</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>24.04.2007 990 5</b>
Verantwortlich:		<b>öffentlich Dez. 3</b>
<b>Jahresbericht 2006 des Beirats für Menschen mit Behinderungen</b>		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Sozialausschuss	28.03.2007	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Empfehlung
Gemeinderat	24.04.2007	5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat**

Der Gemeinderat nimmt den vorgelegten Bericht des Beirats für Menschen mit Behinderungen nach Vorberatung im Sozialausschuss zur Kenntnis und dankt den Mitgliedern für ihre engagierte Arbeit.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

## **Stellungnahme der Verwaltung zu Seite 19 des Jahresberichtes**

### **Thema: personelle Verstärkung in der Eingliederungshilfe**

In Folge einer Wertanalyse im Jahr 2006 wurde eine Projektstelle – befristet zunächst auf 2 Jahre – eingerichtet. Diese ausgewählte Fachkraft hat die Stelle zum 1.8.06 angetreten.

Die Erfahrungen, die aus diesem Projektbereich gewonnen werden, insbesondere bei der Erarbeitung von Hilfeplänen, der Begutachtung aller neuer Fälle der Eingliederungshilfe sowie bei der Überprüfung der bisherigen Fälle auf ihren Betreuungsstatus, fließen in den derzeitigen Organisationsentwicklungsprozess und sind Grundlage für die Ermittlung des künftigen Personalbedarfs im Bereich Eingliederungshilfe. Die gegebenenfalls notwendigen Stellenschaffungen werden über den Personalausschuss beim Gemeinderat beantragt werden.

### **Beschluss:**

#### **I. Antrag an den Sozialausschuss**

Der Sozialausschuss nimmt den vorgelegten Bericht des Beirats für Menschen mit Behinderungen zur Kenntnis und dankt den Mitgliedern für ihre engagierte Arbeit.

#### **II. Antrag an den Gemeinderat**

Der Gemeinderat nimmt den vorgelegten Bericht des Beirats für Menschen mit Behinderungen nach Vorberatung im Sozialausschuss zur Kenntnis und dankt den Mitgliedern für ihre engagierte Arbeit.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

13. April 2007